neuroraum
Freude an Fortbildung



Fahrtauglichkeit - Die Rolle von Persönlichkeit und Fahrsimulation für die Fahrsicherheit

Dr. M.Sc. Kim Austerschmidt
Universitätsklinikum für Psychiatrie und Psychotherapie, Bielefeld

Inhalt:

Die aktive motorisierte Teilnahme am Straßenverkehr ist ein zentraler Aspekt von Autonomie und Teilhabe. Fahrtauglichkeit ist multifaktoriell und kann aus verschiedenen Gründen, wie z.B. aufgrund von psychiatrischen und neurologischen Erkrankungen, eingeschränkt sein. Inwieweit die Persönlichkeit eines Fahrers zu einer (un)sicheren Verkehrsteilnehmerin beitragen kann und welche Rolle Fahrsimulatoren für standardisierte Fahrten zur Diagnostik-, Trainings- oder Forschungszwecken spielen, soll in diesem Seminar beleuchtet werden.

Literaturvorschläge:

Laux, G.; Brunnauer, A. & Graw, M. 2019. Fahreignung bei psychischen Erkrankungen. Berlin. Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft.

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Gute Strukturierung, gute Aufarbeitung der Begrifflichkeiten und Themen und interessante Forschungsergebnisse!“

Weiteres Seminar zur Kursreihe "Fahreignung"

- 22. & 23.01.2027 - FB270122B - Fahreignung in der Neuropsychologie - von der Theorie zur Praxis mit Dr. Dipl.-Psych. **Alexander Brunnauer**, M.Sc. **Daniel Schlüter**, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. **Max Töpper** und **Frank Sodermanns**

Zur Person:

Dr. rer. nat. **Kim Laura Austerschmidt**, M.Sc. Psychologie, promovierte am Lehrstuhl für Psychologische Methodenlehre und Evaluation an der Universität Bielefeld. Seit 2022 ist sie in der Forschungsabteilung des evangelischen Klinikums Bethel, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, in verschiedenen Projekten tätig. Forschungsschwerpunkt bildet die Fahrtauglichkeitsdiagnostik im höheren Lebensalter sowie bei neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen.

Kursnummer: FB261217A
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Donnerstag 17.12.2026 16:00 - 19:15 Uhr

Zeitumfang: 4 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, Videodemonstration, Übungen, Diskussion

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 4 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2017: 4 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 115,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

akkreditierter Veranstalter PTK Bayern Psychotherapeutenkammer